

Presseinformation

ÖBB: Betrieb auf der Mühlkreisbahn wird nach unwitterbedingter Unterbrechung wiederaufgenommen

- 70 Schadstellen sind repariert
- Regulärer Betrieb wird zum Schulstart am 13. September wiederaufgenommen

(Linz, 10. September 2021) – Im Juli haben zahlreiche Unwetter teils schwere Beschädigungen an vielen Streckenabschnitten der Mühlkreisbahn verursacht. Seither haben ÖBB-Expert:innen an der Sanierung gearbeitet, um die Strecke schnellstmöglich wieder für den Bahnverkehr freigegeben zu können. Bis Sonntag werden die Arbeiten abgeschlossen sein und der reguläre Verkehr kann pünktlich zum Schulstart am Montag 13. September wiederaufgenommen werden.

Reparaturarbeiten gehen planmäßig voran

Nach den schweren Unwettern mit teils außergewöhnlich hohen Regenmengen wurden entlang der Mühlkreisbahn insgesamt 70 Schadstellen festgestellt, wobei fünf so schwerwiegend waren, dass die Strecke zwischen Kleinzell und Aigen-Schlögl für den Bahnverkehr gesperrt werden musste.

Seither wurde an der Behebung der Schäden – vorwiegend Böschungs- und Erdrutsche, unterspülte Gleisanlagen und umgestürzte Bäume – gearbeitet. Die vielen, teils weit auseinanderliegenden, Schadstellen und das unwegsame Gelände habe die Arbeiten besonders aufwendig gemacht. Dennoch können sie planmäßig am Sonntag abgeschlossen werden und der Zugverkehr mit Montag wieder regulär verkehren. Gefährdete Hänge wurden mit sogenannten Netzankerwänden ausgestattet, um zukünftige Erdrutsche möglichst zu verhindern.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Reisende und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Raphaela Enghuber, BBA
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressereferentin Oberösterreich
Tel: +43 664 6177075
E-Mail: raphaela.enghuber@oebb.at
www.oebb.at

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465
E-Mail: robert.mosser@oebb.at
www.oebb.at